

# Mein Auslandsaufenthalt in Südafrika

Die beste Reise meines Lebens startete am 9.10.2017 von Düsseldorf nach Gordons Bay in die Privatschule Immanuel's Haven. Es war eine unvergessliche Zeit. Vor allem mit den Kindern und den anderen Volunteers, die man dort kennengelernt hat, hatte man immer Spaß und ist sogar jetzt noch im ständigen Kontakt. Meine Zeit dort dauerte 3 Monate, in denen man in der Woche die Schüler unterrichtete und an Wochenenden meistens einen kleinen Ausflug in die nähere Umgebung machte (z.B. Kapstadt, Hermanus, Stellenbosch usw.)

Es hat immer sehr viel Spaß gemacht mit den Kindern zu arbeiten, egal ob im Unterricht, in den Pausen oder nach Schulschluss. Was sehr schön zu sehen war, war das man wirklich von den Lehrern gebraucht wird. Vor allem die Schulleiter Chris und Kelly Badenhorst aber auch die Lehrer waren sehr hilfsbereit und liebevoll im Umgang mit den Schülern/innen und den Volunteers, so dass überall eine schöne Stimmung herrschte. Das Schönste an dieser Zeit war jedoch die Entwicklung der Kinder zu sehen, bei der man selber auch viel lernte. Generell habe ich sehr viel neue Dinge in meiner Auslandszeit gelernt. Das liegt aber vor allem an dem Unterschied zwischen Arm und Reich. So fängt man an über alltägliche Dinge nachzudenken. Man wird sparsamer im Umgang mit Wasser oder auch Essen, da man zum Teil auch den Lebensstandard der Südafrikaner kennenlernt. Außerdem kann man sein Englisch um einiges verbessern. Man denkt nicht mehr über jedes Wort nach, sondern redet einfach weiter. Dies war ebenso sehr schön für mich.

Alles in allem war es die schönste Zeit die ich bis jetzt hatte und kann es wirklich nur jedem empfehlen!

Mathis